

Datensätze und -bausteine im euBP-Verfahren

Rückmeldung

Version 1.3.0

Prüfungen des Vorlaufsatzes, der Datensätze DSSM, DSGM und DSUM und des Nachlaufsatzes.

Für alle Felder dieser Beschreibung gilt folgende Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null(0)
n mit x NK = numerisches Feld analog n, jedoch mit x Nachkommastellen
K = Pflichtangabe, soweit bekannt
M = Mussangabe
k = Kannangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Kurzname	Bezeichnung	Vorkommen pro Lieferung
VOSZ	Vorlaufsatz	einmal
DSSM	Datensatz Statusmeldung	einmal
DSGM	Datensatz Grunddaten für Meldekorrekturen	einmal je Betriebsteil, Mandant und Arbeitnehmer in einem Kalenderjahr
DSUM	Datensatz Informationen zur Ursprungsmeldung	(k)einmal je DSGM
NCSZ	Nachlaufsatz	einmal
DBFE	Datenbaustein Fehler	keinmal bei Lieferungen von der DSRV, nur interne Verwendung

Änderungen zur Version 1.2.0

VOSZ, DSKO, NCSZ	Wegfall / Anpassung hinsichtlich GG Kommunikationsdaten
ALLE DS	BBNRAB und BBNREP durch ABSN und EPNR ersetzt
ALLE DS	Zeitpunktangaben mit Mikrosekunden auf Millisekunden gekürzt
ALLE DS	Versionsnummer angepasst
DSSM	AKAB redaktionell angepasst
DSGM	Mandant von 20 auf 100 Stellen vergrößert und neu beschrieben
DSGM, DSUM	Name als Pflichtangabe soweit bekannt anstatt Mussfeld
DSGM, DSUM	Name und Vorname Prüfungen entfernt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DSSM	Zulässig ist „DSSM“. Fehlernummer: DSSMv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte "RVBPL" oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSSM004 Zulässig ist nur die Datenlänge, die sich bei Beachtung der entsprechenden Wiederholungen ergibt. 247 + 1 Fehlernummer: DSSM910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSSMv05
010 - 024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Es ist die Absender- nummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer der DSRV 66667777	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM020 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSSM022 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSAG024 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSAGv17 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSAGv18

025 - 039	015	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EPNR	Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer eines Arbeitge- bers/Rechenzentrums/ Steuerberaters nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM030 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSSM032 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv20 <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM034 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv22
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSSM040 Zulässig ist nur der Wert „03“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSSM042
042 - 058	017	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msm (Millisekunde, (Wert > 0 in letzten 3 Stellen optional))	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSSM050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSSM052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSSM056
Daten zur Fehlerermittlung						

DSSM - Datensatz Statusmeldung

059 - 059	001	n	M	FEHLER-KENNZ FEKZ	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSSM060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSSM064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSSMv35
060 - 060	001	n	M	FEHLER-ANZAHL FEAN	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSSM070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSSM072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSSMv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSSMv52
Daten zur Identifikation						
061 - 066	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	Dateifolgenummer der Sendung auf die für die Rückmeldung Bezug genommen wird.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSSM080
067 - 074	008	an	M	VERSION-GESAMT VERGES	Schnittstellenversionsnummer der Sendung, auf die für die Rückmeldung Bezug genommen wird.	Keine Prüfung.
075 - 094	020	an	k	AKTENZEICHEN-ABSENDER AKAB	Sofern der Absender der Arbeitgeberdaten das Feld AKAB im DSST in der Datei mit der DTNR gemäß den Stellen 064-069 gefüllt hat, wird der Inhalt hier übermittelt.	Keine Prüfung.
095 - 097	003	an	M	STATUSCODE	Statuscode für den aktuellen Sachstand zu den übermittelten Daten Exx - Status für Entgeltdaten Fxx - Status für Finanzbuchhaltungsdaten	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSSM100
098 - 247	150	an	M	STATUSTEXT	Erläuterung des Statuscodes	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSSM110
Daten zum Fehlersachverhalt						

DSSM - Datensatz Statusmeldung

xxx - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.	
Ende-Kennzeichen						
xxx - xxx	001	an	M	DSENDE	Kennzeichen Ende des Datensatzes. E - Ende	Zulässig sind "E" oder leer. Fehlernummer: DSSM850

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DSGM	Zulässig ist „DSGM“. Fehlernummer: DSGMv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte "RVBPL" oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSGM004 Zulässig ist nur die Datenlänge, die sich bei Beachtung der entsprechenden Wiederholungen ergibt. 308 + (ANRUECKM*57) + 1 Fehlernummer: DSGM910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSGMv05
010 - 024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Es ist die Absender- nummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer der DSRV 66667777	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM020 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSSM022 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSAG024 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSAGv17 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSAGv18

025 - 039	015	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EPNR	Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer eines Arbeitge- bers/Rechenzentrums/ Steuerberaters nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM030 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSSM032 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv20 <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM034 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv22
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM040 Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: DSGM042
042 - 058	017	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msm (Millisekunde, (Wert > 0 in letzten 3 Stellen optional))	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSGM052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSGM056
Daten zur Fehlerermittlung						

059 - 059	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSGM064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSGMv35
060 - 060	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSGM072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSGMv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSGMv52
Daten zur Identifikation						
061 - 075	015	an	M	<i>BBNRAG</i>	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSGM080
076 - 175	100	an	K	<i>MANDANT</i>	Mandant Es ist das interne Ordnungskriterium bzw. die interne Bezeichnung für diese Organisationseinheit ohne eigene BBNR (z.B. Betriebsteil, Filiale/ Laden, Zweig-/Geschäfts-/Außenstelle). anzugeben. Dieses Feld dient der Unterscheidung von bspw. Filialen und Abrechnungskreisen unterhalb einer Betriebsnummer. Sofern kein internes Ordnungskriterium vorliegt, ist die BBNRVU (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) anzugeben.	Keine Prüfung.

176 - 195	020	an	m	AKTENZEICHEN- VERURSACHER AZVU	Aktenzeichen Verursacher (Personalnummer)	MUSS-Angabe wenn VERSICHERUNGSNUMMER leer, sonst Pflichtangabe soweit bekannt (Art K). Fehlernummer: DSGM100
196 - 207	012	an	m	VERSICHERUNGSNUMMER VSNR	Deutsche Rentenversicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp	MUSS-Angabe wenn AKTENZEICHEN-VERURSACHER leer, sonst Pflichtangabe soweit bekannt (Art K). Fehlernummer: DSGM110
208 - 237	030	an	K	NAME	Name des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
238 - 267	030	an	K	GBNAME	Geburtsname des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
268 - 297	030	an	K	VONAME	Vorname des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
298 - 305	008	n	K	GBDT	Geburtsdatum des Mitarbeiters jjhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM150
Auflistung der melderelevanten Zeiträume des Arbeitnehmers						
306 - 308	003	n	M	ANZAHL- RUECKMELDUNGEN ANRUECKM	Anzahl der melderelevanten Zeiträume des Arbeitnehmers im Prüfzeitraum	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM160
Die folgenden Felder wiederholen sich entsprechend der Anzahl im Feld "ANRUECKM".						
001 - 008	008	n	M	ZRBEG	Beginn Zeitraum, für den die Nachberechnung erfolgt ist. jjhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM200 Das Gültigkeitsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSGM202
009 - 016	008	n	M	ZRENDE	Ende Zeitraum, für den die Nachberechnung erfolgt ist. jjhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM210 Das Gültigkeitsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSGM212
017 - 017	001	n	M	BYGRKV	Beitragsgruppenschlüssel KV 0-kein Beitrag 1-allgemeiner Beitrag 2-erhöhter Beitrag 3-ermäßigter Beitrag 4-Beitrag zur landwirtschaftlichen KV 5-Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV 6-Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte 9-Firmenzahler (freiwillige Beiträge)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM220
018 - 018	001	n	M	BYGRRV	Beitragsgruppenschlüssel RV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 3-halber Beitrag 5-Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM230

019 - 019	001	n	M	BYGRAV	Beitragsgruppen- schlüssel AV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 2-halber Beitrag	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM240
020 - 020	001	n	M	BYGRPV	Beitragsgruppen- schlüssel PV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 2-halber Beitrag	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM250
021 - 035	015	an	M	BBNRKK	Betriebsnummer der Einzugsstelle (bzw. Rechtsnachfolger, 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSGM265
036 - 036	001	an	M	VEDIFFGSV	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSGM270
037 - 046	010	n mit 2 NK	M	EDIFFGSV	Entgeltdifferenz GSV ((reduzierte) beitragspflichtige Einnahme)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM280
047 - 047	001	an	M	VEDIFFEGRB	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSGM290
048 - 057	010	n mit 2 NK	K	EDIFFEGRB	Entgeltdifferenz Rentenberechnung (tatsächliches Arbeitsentgelt)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSGM300
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.	
Ende-Kennzeichen						
xxx - xxx	001	an	M	DSENDE	Kennzeichen Ende des Datensatzes. E - Ende	Zulässig sind "E" oder leer. Fehlernummer: DSGM850

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DSUM	Zulässig ist „DSUM“. Fehlernummer: DSUMv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur der Wert "RVBPL". Fehlernummer: DSUM004 Zulässig ist nur die Datenlänge, die sich bei Beachtung der entsprechenden Wiederholungen ergibt. 188 + (ANURSPRM*134) + 1 Fehlernummer: DSUM910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSUMv05
010 - 024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Es ist die Absender- nummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer der DSRV 66667777	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM020 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSSM022 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSAG024 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSAGv17 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSAGv18

025 - 039	015	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EPNR	Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträ- ger (DSRV) die Betriebs- nummer eines Arbeitge- bers/Rechenzentrums/ Steuerberaters nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM030 Bei Meldungen der DSRV an die Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSSM032 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv20 <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSSM034 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSMv22
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM040 Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: DSUM042
042 - 058	017	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhhjmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msm (Millisekunde, (Wert > 0 in letzten 3 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSUM052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSUM056
Daten zur Fehlerermittlung						

DSUM - Datensatz Informationen zur Ursprungsmeldung

059 - 059	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSUM064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSUMv35
060 - 060	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSUM072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig.
Daten zur Identifikation						
061 - 075	015	an	M	<i>BBNRAG</i>	Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSUM080
076 - 087	012	an	M	VERSICHERUNGSNUMMER <i>VSNR</i>	Deutsche Rentenversicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSUM090
088 - 117	030	an	K	<i>NAME</i>	Name des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
118 - 147	030	an	K	<i>GBNAME</i>	Geburtsname des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
148 - 177	030	an	K	<i>VONAME</i>	Vorname des Mitarbeiters	Keine Prüfung.
178 - 185	008	n	K	<i>GBDT</i>	Geburtsdatum des Mitarbeiters jjhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM130
Auflistung der melderelevanten Zeiträume des Arbeitnehmers						
186 - 188	003	n	M	ANZAHL-URSPRUNGSMELDUNGEN <i>ANURSPRM</i>	Anzahl der melderelevanten Zeiträume des Arbeitnehmers im Prüfzeitraum	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM140
Die folgenden Felder wiederholen sich entsprechend der Anzahl im Feld "ANURSPRM".						
001 - 036	036	an	K	DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i>	Datensatz-ID Datensatz-ID der Ursprungsmeldung, wenn vorhanden	Keine Prüfung.
037 - 056	020	an	K	AKTENZEICHEN-VERURSACHER <i>AZVU</i>	Aktenzeichen Verursacher (Personalnummer)	Keine Prüfung.
057 - 064	008	n	M	<i>ZRBEG</i>	Beginn Zeitraum der für Ursprungsmeldung die eine Nachberechnung erfolgt ist. jjhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM210 Das Gültigkeitsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSUM212

DSUM - Datensatz Informationen zur Ursprungsmeldung

065 - 072	008	n	M	ZRENDE	Ende Zeitraum der für Ursprungsmeldung die eine Nachberechnung erfolgt ist. jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM220 Das Gültigkeitsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSUM222
073 - 073	001	an	M	VEUM	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSUM230
074 - 083	010	n mit 2 NK	M	EUM	Entgeltsumme der ursprünglichen Meldung	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM240
084 - 084	001	an	M	VEGRBUM	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSUM245
085 - 094	010	n mit 2 NK	K	EGRBUM	Entgelt Rentenberechnung der ursprünglichen Meldung	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM247
095 - 095	001	n	M	BYGRKV	Beitragsgruppen-schlüssel KV 0-kein Beitrag 1-allgemeiner Beitrag 2-erhöhter Beitrag 3-ermäßigter Beitrag 4-Beitrag zur landwirtschaftlichen KV 5-Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV 6-Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte 9-Firmenz	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM250
096 - 096	001	n	M	BYGRRV	Beitragsgruppen-schlüssel RV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 3-halber Beitrag 5-Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM260
097 - 097	001	n	M	BYGRAV	Beitragsgruppen-schlüssel AV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 2-halber Beitrag	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM270
098 - 098	001	n	M	BYGRPV	Beitragsgruppen-schlüssel PV 0-kein Beitrag 1-voller Beitrag 2-halber Beitrag	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM280

DSUM - Datensatz Informationen zur Ursprungsmeldung

099 - 113	015	an	M	BBNRKK	Betriebsnummer der Einzugsstelle (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSUM295
114 - 116	003	n	M	PERSGR	Personengruppenschlüssel	Zulässig sind nur die Grundstellung (Nullen) oder die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 2). Fehlernummer: DSUM300
117 - 118	002	n	M	GD	Grund der Abgabe (der ursprünglichen Meldung)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM310 Zulässig sind nur die Gründe der Anlage „Schlüsselzahlen für Abgabegründe in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 1). Fehlernummer: DSUM315
119 - 127	009	an	M	TTSC	Tätigkeitsschlüssel	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSUM320
128 - 128	001	an	M	KENNZGLE (KENNZ-MIDIJOB)	Kennzeichen Gleitzone / Midijob 0 = kein Arbeitsentgelt innerhalb der Gleitzone bzw. der Grenzen des § 20 Abs. 2 SGB IV / Verzicht 1 = Arbeitsentgelt durchgehend innerhalb der Gleitzone / Grenzen des § 20 Abs. 2 SGB IV 2 = Arbeitsentgelt sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gleitzone / Grenzen des § 20 Abs. 2 SGB IV	Zulässig sind die „0“, „1“ oder „2“. Fehlernummer: DSUM330
129 - 129	001	an	K	KENNZSTA	Statuskennzeichen für Familienangehörige und GmbH-Gesellschafter 1 = Ehegatte, Lebenspartner oder Abkömmling 2 = geschäftsführender Gesellschafter einer GmbH	Zulässig sind die Grundstellung (Leerzeichen), „1“ oder „2“. Fehlernummer: DSUM340

DSUM - Datensatz Informationen zur Ursprungsmeldung

130 - 130	001	an	M	KENNZRK	Rechtskreiskennzeichen W = altes Bundesland O = neues Bundesland einschließlich Ost- Berlin	zulässig sind nur die Zeichen „W“ oder „O“ Fehlernummer: DSUM350
131 - 131	001	an	M	KENNZMF	Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung J = Mehrfach-beschäftigter N = kein Mehrfach-beschäftigter	Zulässig sind nur die Zeichen „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSUM360
132 - 134	003	an	M	SASC	Staatsangehörigkeit	Es sind nur die vom Statistischen Bundesamt festgelegten Schlüssel (DEÜV Anlage 8) zulässig. Fehlernummer: DSUM370
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.	
Ende-Kennzeichen						
xxx - xxx	001	an	M	DSENDE	Kennzeichen Ende des Datensatzes. E - Ende	Zulässig sind "E" oder leer. Fehlernummer: DSUM850

DBFE - Datenbaustein Fehler

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE	Keine Prüfung.
005 - 076	072	an	M	FEHLER FE	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxxx Feld enthält nicht ausschließlich numerische Werte)	Keine Prüfung.